

# Düsseldorf

privilegirtes

## Intelligenz- und Adress-Blatt.

Donnerstag den 23. December 1824.

### Anstellungs-Gesuch.

Ein mit dem Civil-Versorgungs-Schein seit mehreren Jahren verabschiedeter Militair, sucht eine Bewalter- oder sonst annehmbliche Stelle. Derselbe hat bis jetzt in mehreren Verwaltungspartien gearbeitet, hat Kenntniß von mehreren Sprachen, Zeichen und mathematischen Wissenschaften und gemäß der von ihm darüber besitzenden Zeugnissen hinlängliche Qualifikation zu einer der vorbezeichneten Stellen.

### Wohnungsgesuch.

Bis Ende April k. J. wird eine Wohnung von 6 a 7 schönen Zimmern von einer stillen Haushaltung zu mietben gesucht. Das Nähere im priv. Adress-Comptoir Hofstraße No. 1199.

### Empfehlung zum Neuwaschen.

Demoiselle F. Nolben, in dem Hause des Herrn Schulzen, Hundsrückenstraße No. 560, empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum im Neuwaschen von best erprobter Art. — Sie hat das Waschen von einer Französin erlernt und liefert jeden zum Waschen geeigneten Artikel, wie neu, zurück; Andern andern vorzüglich folgende Theile als:

Durchwirkte, brodirte und einfarbige Schwalb-, Umschlagstücher, seidene, wollene oder andere Strümpfe, Spitzen, seiden und wollene Kleider oder Mäntel, Füllen, Westen und seidene Strümpfe für Herren: ic. ic.

Indem sie um geneigten Zuspruch höflichst einladet, versichert sie zugleich die prompteste und zeichliche Bedienung.

Es wird ein Uhrmachergesell gesucht.

Ein berühmter hiesiger Uhrmacher wünscht, so bald als möglich, eine bei ihm erledigte Gehäl-

fen-Stelle durch einen tüchtigen und braven jungen Mann wieder besetzt. Sollte derselbe auswärts wohnen, dann vergütet er ihm für Reise-Kosten hieher, nach Proportion eine Louisd'or, und kann derselbe sich einer guten Behandlung versichert halten. Das priv. Adress-Comptoir Hofstraße No. 1199, gibt die Anweisung.

Zum Verkauf aus der Hand angedrohen im

Verkaufs-Saale Hofstraße No. 1199.

- 1 Reizzeug von Breithaupt.
- Gilys Handbuch der Baukunst 4 Theile.
- Burgs Geometrische Zeichnung 2 Theile.
- J. F. Meyer praktische Geometrie 3 Theile.
- Signal's Baukunst 2 Theile.
- Hoyers Kriegsbaukunst 2 Theile.
- Ein Enten-Gewehr.
- Drei paar Pistolen.
- Verschiedene Gemälde.

Madame de la Balliere, Original von Herrn van der Mein.

Ein Oelgemälde von Bauvermann, zwei Pferde und etliche Fackelträger.

Ein dito als Gegenstück von demselben Meister.

Ein Tellestop von Dollard.

Ein Fantasie Bild v. Email.

Georg der 3. König in England.

Ein Prinz von England, Sohn Georg des 3.

Mehrere Fantasie Bilder.

Eine kleine Hauswage.

Eine Parthie schön flächernes Hildesheimer leinenen Garn.

12 a 1500 B feinsten Wolle.

Einen Frauenzimmer Sattel.

## Vermietung.

Die Düsseldorf ist zu vermieten und bis Februar l. J. zu beziehen.

Die Lage dieses Land-Guts ist die schönste, unmittelbar hinter dem Hof-Garten.

Das herrschaftliche Gebäude besteht aus mehreren 20 Zimmern, deren die mehresten elegant tapezirt sind, es hat eine Remise für 3 Wagen, Stallung für 6 Pferde, einen großen mit den edelsten Obstbäumen bepflanzten, die Düsseldorf durchströmenden Garten, in demselben befindlichen sich auch außer mehreren schönen Anlagen, zwey mit den delicatsten Fischen angefüllten Teiche.

Sie kann süglich und bequem von zwey Haushaltungen bewohnt werden.

Das priv. Adress-Comptoir hat den Auftrag die Pfacht und sonstige Bedingungen abzuschließen.

## Häuser zu vermieten.

1) Ein schönes aus 15 Zimmer, Küche, Speicher, Stallung, Remise bestehendes, auf der Breitenstraße gelegenes Haus.

2) Ein Haus auf der Hofstraße gelegen, 16 Zimmer, Speicher, Keller, Garten, Hofraum und Bleichplatz enthaltend.

## Vermietungs-Gesuch.

Am 1ten May künftigen 1825ten Jahre, wird in einem angesehenen und stillen Hause am Karlsstädter Markte gelegen, das Unterhaus pachlos. Es besteht aus:

3 großen, 2 kleinen theils tapezirten theils angestrichenen Zimmern, davon 3 nach dem Markte und 2 nach dem Hofe liegen; in einem von letztern befindet sich ein besonderes Schlafgemach, ferner aus einer Koch- und Waschküche, einer Abtheilung des Kellers, Mitgebrauch des Speichers, einem Hauptzimmer und Speicher-Kammer; auch wird die Mitbenutzung der Bleiche gestattet. Das Nähere ist im Adress-Comptoir Hofstraße Nro. 199 zu erfahren.

## Zimmervermietungen.

1) Am Exercierplatze Benratherstraße sind 7 schön angestrichene Zimmer auf dem 1ten Stock, nebst Mitgebrauch des Kellers und Speichers zu vermieten; das Nähere im priv. Adress-Comptoir.

2) In der Benratherstraße Nro. 1275 ist der erste und zweite Stock ganz oder theilweise zu vermieten und gleich zu beziehen.

## Dienstgesuche.

Ein unverheiratheter junger Mann, 36 Jahre alt, der mit den besten Zeugnissen versehen ist, sich auf sehr angesehene Häuser in Frankfurt

am und Bangersalza berufen darf, der die Materialhandlung erlernt hat, wünscht in eine solche Handlung gegen ein billiges Salair angestellt zu werden.

Nach dem darüber bei angesehenen Handlungen in Frankfurt eingezogenen Nachrichten, soll er ein rechtschaffener, solider, sein Fach vollkommen verstehender Mann seyn.

Das Nähere im priv. Adress-Comptoir.

Ein junger ungeheiratheter Mann, der die Landwirthschaft theoretisch erlernt, nachher die Geschäfte praktisch in Sachsen ausgeübt hat, wünscht hauptsächlich zur Erweiterung seiner Kenntnisse eine ähnliche Anstellung. Der junge Mann ist von sehr guter Bildung, und aus einem angesehenen Hause, und steht, da er Vermögen selbst besitzt, nicht so sehr auf großen Gehalt, als darauf, seine Kenntnisse immer mehr zu erweitern, und Gutsbesitzern durch Anabänderung und Mittheilung seiner gesammelten Kenntnisse nützlich zu werden. Das priv. Adress-Comptoir giebt die Adresse.

Es wäre vielleicht für Herrschaften und Diensthofen gut und nützlich, wenn sich beyde Theile von heute an, Alle mit ihren Gesuchen an das obbenannte Comptoir wenden wollten, weil dann dem Einen wie dem Andern durch die Concurrenz, besser und schneller geholfen werden könne.

## Wagen Ausbietungen.

Ein in Petersburg verfertigter sehr solider Reise-Wagen, zum Schlafen eingerichtet, mit Reisekoffern, Laternen und Allem was sonst dazu gehört, bestens versehen, noch übrigens im besten Zustande, ist billig und für den 1/4 Theil des kostenden Preises zu verkaufen.

2) Eine Birutsche für 4 Personen, die mit zwei auch einem Pferde gefahren werden kann, folglich sehr leicht ist, ist ebenfalls billig zu verkaufen und das Nähere im priv. Adress-Comptoir zu erfragen.

## Gesuche um Küchenmägde.

Mehrere gute Küchenmägde werden in Dienst gesucht; hierbei wird jedoch bemerkt, daß die sich Meldebende, alle mit guten Zeugnissen versehen seyn müssen, wenn sie Zuweisungen erhalten wollen; eben so wird

Ein guter Bedienter gesucht, der aber ungeheirathet seyn, mit guten Zeugnissen versehen, Zischantworten und sonstige diesem Dienste anstehende Berrichtungen aus dem Fundament verstehen muß; dann kann derselbe auch auf einen guten Lohn rechnen. Obige Bemerkung wird indessen auch hier wiederholt.

Nähere Erkundigung im priv. Adress-Comptoir Hofstraße 199.

Eine Wohnung von 7. bis 8 Theilen nebst Stallung und Remise, wird gegen r. Merg. l. S. zu mietzen gesucht; im Adress-Comptoir das Nähere.

### Verkauf zweier Teppiche.

Teppiche, deren der eine hier im Lande, der andere in Holland fabricirt ist, sind billig zu verkaufen und zu erfragen im Adress-Comptoir.

### Gesuch leere Kisten zu verkaufen.

50 a 60 Stück leere Kisten werden zum Verkauf ausgetoten; im Adress-Comptoir das Nähere.

### Dienstgesuche.

Mehrere Frauenzimmer suchen Dienst als die Magd; man beliebe deswegen im Adress-Comptoir Hohenstraße No. 1199 anzufragen.

### Zimmer zu vermieten.

In einem angenehmen stillen Hause werden drei elegante Zimmer, möbclirt oder nicht möbclirt, zum Vermieten an einzelne Personen ausgetoten. Das priv. Adress-Comptoir Hohenstraße No. 1199, hat den Auftrag.

### Affossiations-Gesuch.

Es sucht jemand zur Anlegung oder vielmehr zur Ausdehnung einer Fabrike, an deren guten Fortgang nicht zu zweifeln ist, einen Gesellschafter der 1500 a Rthlr. 2000 baaren Fond einbringen kann. Das priv. Adress-Comptoir Hohenstraße No. 1199, gibt auch hierüber auf Verlangen näheren Bescheid.

### Gesuch.

Von heute über 6 Wochen kann eine geschickte Köchin in einem guten Hause Dienst bekommen. Ein Mädchen von 12 bis 16 Jahren kann gleich in demselbigen Hause eintreten; jedoch müssen beide mit guten Attesten versehen seyn. Nähere Kunde im Adress-Comptoir Hohenstraße No. 1199.

### Ein Haus zu vermieten.

Ein schönes Häusgen nahe an der Alleestraße, welches aus 4 niedlich hübschen Zimmern, Speisger und Keller besteht, dabei Platz für einen Wagen zu stellen hat, wird zum Vermieten ausgetoten, und das Nähere darüber in der Alleestraße No. 280 einzuholen gebethen.

### Eine geschickte Köchin wird gesucht.

Eine gelernte Köchin, mit guten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens und Geschicklichkeit versehen, kann in einem angenehmen Hause gleich unterkommen. Das Adress-Comptoir Hohenstraße No. 1199 sagt wo.

### Dienstgesuche.

Zwei Knechte, die in einer Fabrike gebraucht und zugleich Feldarbeit versehen, können zu Neus in Dienst treten; das priv. Adress-Comptoir allhier gibt die nöthige Anweisung.

### Wohnungsgesuch.

Bis April künftigen Jahrs, wird eine Wohnung von 7 Stuben auf dem ersten Stock zu mietzen gesucht; im Adress-Comptoir Hohenstraße No. 1199 das Nähere.

### Mietungsgesuch.

Eine stille Haushaltung sucht eine Wohnung von 8 a 9 schönen Theilen, nebst Stallung und Remise auf einer lebhaften Straße. Auskunft im Adress-Comptoir No. 1199.

### Capitalien-Ausbietung.

10000 berl. Thlr. per Ende Februari.

4000 ditto gleich zu empfangen.

2000 ditto ditto ditto

8000 ditto ditto ditto

2600 ditto ditto ditto

800 ditto ditto ditto

Das Nähere im priv. Adress-Comptoir Hohenstraße No. 1199.

### Handels-Bericht.

Neus, den 28. December 1794.

Mit Rübböl ist es hier, als Folge der auswärtigen Berichte, flau, er wird zu Rth. 30 ausgetoten. — Auf Lieferung pr. May kann man zu Rth. 33 laufen.

Getreide ohne Veränderung.

Paris, den 17. December 1794.

Unsere Rente eröffnere sich heute per baar zu 102 fr. 15 c. und schloß zu 102 fr. 20 c., per Ende dis zu 102 fr. 40 c. eröffnet, schloß sie zu 102. 30 c. per Ende dis mit 8 fr. Prämie 102 fr. 45 mit 50 c. D. per Ende v. M. mit 1 fr. Prämie 103 fr. 45 c. mit 50 c. D. 103 fr. 90 c. Prämie auf die Anleihe per baar 14. p. C. Neapolitanische Rente per baar 87 1/2 — 88 1/2 per Ende dieses 88 1/4 a 88 1/2. Spanische Rente 18. Königl. Spanische Anleihe 57 3/4.

Amsterdam, den 14. December.

Mit Getreide bleibt es sehr flau, und es hat gestern nur ein beschränkter Umschlag zu folgenden Preisen statt gefunden: 121 R bunter Volk. Weizen 190 Gl. 127 R neuer Sevischer 177 Gl. 130 R Oberländischer 178 Gl. 128 R Ostfrischer 117 Gl. 120 R neuer Brabander Roggen 104 Gl. 125 R Oberriessischer 117 Gl. 84 R dicker Gröninger Hafer 78 Gl. 87 R neuer Frischer 75 Gl. 116 R Brabander Schwweigen 114 Gl. — In Serstentuch umgesetzt. — Raab

saamen selbst bis 1 a 2 L. o. s. Preiserniedrigung und wenig begehrt, Zeuwscher 37 L. o. s. Gröninger 4 a 35 L. o. s. Mit Leinsaamen stille. Raabühl bat zu folgenden Preisen wenig Nehmer, gewöhnliche Bedingungen 34 Gl. auf Lieferung zum 1. May l. J. 35 Gl.

Heute geht es angenehmer mit den Staatspapieren.

London, den 10. Dezember.

Baumwolle, ohne großen Umsatz unverändert in den Preisen.

Caffe, eine kleine Parthie schöner Domingo wurde heute in Auction zu 58 1/2 verkauft. Aus der Hand nichts.

Getreide, ist fortwährend sehr flau. Weizen 1 a 2 s. niedriger. Gerste ebenfalls flau, doch nicht niedriger. Nach Hafer wenige Frage zu vorherigen Preisen. Mit allen andern Artikeln flau zu den letzten Notizen.

Gewürze, Die letzte starke Frage nach Muscatnüsse hat sich wieder ganz verlohren u. es geht nun flau damit, Preis 4. 4. s. Nelken sind dagegen sehr gesucht und im Preise steigend.

Reiß, ist allgemein stark begehrt; Bengalischer ist schon mit 17 a 18 s. bezahlt, für eine sehr gute Parthie ist schon 19 vergebens geboten. Es heißt dieser Artikel soll einen Theil der Unterstützung ausmachen, welche die durch Wasser-noth Verarmte in Deutschland bestimmt ist.

Rum, sehr wenig verkauft, doch ohne Preisveränderung.

Talg, der Markt damit wurde heute wieder lebendiger. Gelbes Licht ist zu 35 56 d. notirt worden.

Zucker, In Muscovaden hat ein mittelmäßiger Umsatz zu unveränderten Preisen statt gefunden. Das Nämliche gilt von raffinierten Waaren. Mit Melassen angenehm zum Preis von 26 1/2 S.

In heutiger Auction über 521 Kistchen Havana ging es rasch mit dem Verkauf zu folgenden Preisen: brauner 26, 27, gelb 27 1/2 a 28 1/2 gute weiße 37 S. d. 39 S.

### Schiffs-Nachrichtew

Hamburg den 17. Dezember.

Das Schiff Louise Auguste, Capt. Behren ist den 28. v. M. von Hamburg zu Bergen angekommen.

Das Schiff Hoppet, Capt. Martin von London zu Gothenburg angekommen, hat in See Segel lappern müssen, und das dort ebenfalls angekommene Schiff Charlotte Wilhelmine, Capt. Müller von Riga nach Rio-Janeiro bestimmt hat. Davante.

### Cours fremder Staatspapiere.

Hamburg, am 18. Dezember.

Am Ende der Börse.

	Briefe.	Geld.
Destr. Metall a 5 0/10 per Cassa	92 1/4	95
Loose a Fr. 100		
Partial a Fr. 250 per Cassa	127 3/4	127 3/4
per Febr.	128 3/4	128 1/2
Bankaktien per Decbr.	1156	1156
ohne Dividende 31 M.	1147	1144
Russ. Engl. Anleihe per Cassa	92 3/4	92 1/2
Metall a 5 pC. in Cuffi.	82 3/4	82 1/2
6 pC.	95 1/2	95
Preuss. Präm. v. 10 Rt. p. bro.	293	
Staatsschuldscheine per Cassa	89 5/8	89 3/8
per 31 M.	90	89 5/8
Engl. Anleihe von 1818 per Cassa	97 1/4	97
von 1822 per Cassa	96 3/4	96 1/2
Dän. Hamb. Anl. v. 1819 a G.	102 1/4	102
a 5 0/10 aber Mß 3000	97 1/2	97

NB. Die Oestreichischen werden zum Cours von 146, die in London gemachte Anleihe zu 34 s. 4 d., der Silberrubel a 36 s. banc., die Neap. Rente a 77 d., Staatsschuldscheine zu 150 regulirt.

### Schiffe in Ladung.

Hamburg, den 17. Dezember.

Nach Gibraltar und Messina liegt contrairem Windes wegen noch fortwährend zur Uebernahme von Gütern bereit.

Capit. Jan Elbeseu fahrend den bekannteren schnell segelnden Dänischen Schooner Catharina.

### Rheinschiffahrt, Köln 16—19. Dezember 1824.

Angelommene Schiffe.

Christ. Zimmermann v. Neuwied. — Joh. Holzchen v. Dordt. — Jak. Hirsch v. Frankfurt. — Pet. Joh. Mundschenk v. Bingen. — Georg Stammel v. Mainz.

Abgefahrene Schiffe.

Joh. Henschen n. d. Mosel. — Christ. Johann Freudenberg n. Düsseldorf. — Franz Hartmann n. Mainz. — Joh. Leimeister n. Frankfurt.

### Rheinhöhe zu Köln.

vom 16. bis d. 19. Dezember.

Neues Maasß.	Altes Maasß.
d. 16. — 14 Fuß 11 Zoll.	15 Fuß 8 Zoll.
• 17. — 14 • 6 •	15 • 3 •
• 18. — 14 • 3 •	15 • 6 •

### Rheinhöhe zu Düsseldorf.

vom 19. bis den 22. December.

den 19. — 14 Fuß 2 Zoll.
• 20. — 13 • 8 •
• 21. — 13 • 4 •